

Erhard Nowak Glücksbringer

Text: Karl Wolfgang Barthel

Männerchor

T1
T2

8

1. Zwölf Fer- kel ka- men auf die Welt, sah'n aus, wie aus dem Ei ge - pellt und
2. Wenn ich nun so ein Fer- kel hätt', ich würd's ver wöh- nen, ja ich wett' und

B1
B2

8

1. quietsch- ten vor Ver- gnü - gen und quietschten vor Ver - gnü - gen! Die
2. bes- tes Fut- ter ge - ben und bes- tes Fut- ter ge - ben! Doch

8

1. Mut- ter Sau war drü- ber froh, denn Fer- kel tun dies nun mal so, da-
2. wird es groß, was mach' ich dann? Dann hätt' ich Schwein und die- ses kann ge-

8

1. mit sie Nah- rung krie - gen, da - mit sie Nahrung krie - gen!
2. brau chen man im Le - ben, ge - brau chen man im Le - ben!

8

Quiek, quiek, quiek, usw.

8

1. Quiek usw. Denn Fer- kel tun dies nun mal so, da - mit sie Nahrung krie - gen.
2. Quiek usw. Dann hätt' ich Schwein und dieses kann ge - brau chen man im Le - ben!